



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

142 (25.3.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-373606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-373606)

Die Wehrverbände in Bayern

Wiedung des Wolff-Häros

— München, 20. März.

Der kommissarische bayerische Minister des Innern, Adolf Wagner, hat eine Verordnung über Wehrverbände erlassen...

Von unterrichteter Seite wird hierzu mitgeteilt, daß eine Reihe längst überflüssiger Verbände, teilweise noch Fragmente aus der ehemaligen Einwohnerversicherung...

Mehrere Waffenlager in Westfalen

Wiedung des Wolff-Häros

— Sagen i. B., 20. März.

Durch das plötzliche Anstreifen der Landfahret in Verbindung mit dem Wachen der Wälfspolizei im Walde von Reggen Kreis Döbel gelang es, eine große Anzahl Waffen und eine Menge Munition zu beschlagnahmen...

Die Verurteilungen in den Ländern

Der badische Staatskommissar für das Ministerium des Innern und Unterrichts hat mit sofortiger Wirkung beurlaubt den Prof. Carl Hübner an der Landesuniversität in Karlsruhe...

Wien ohne Zeitungen

Wiedung des Wolff-Häros

— Wien, 20. März.

Infolge Verhängung der Besatzmacht über die belagerten sozialdemokratischen Blätter „Arbeiter-Zeitung“ und das „Kleine Blatt“ haben die Wiener Zeitungsleser beschlossen, sofort in den Streik zu treten...

Berlin, 20. März. Der Generaldirektor der Reichsbahn...

fordert in einem Aufsatze die nationale Regierung in ihrem Stellungswort zu unterstützen.

Die neue Kirche

Von Oscar Die

Es ist ein grüner, schöner Platz ganz in der Nähe meiner Wohnung. Wenn es nur halbwegs wäre...

Ich habe da immer wieder gesehen und den Bau der Kirche verfolgen können. Es wurde eine wunderschöne Kirche, nicht so, wie wir es gewohnt sind...

Die neue Kirche stammt von Fritz Oger, dem bekannten Baumeister, der in Gumburg verschiedene Kirchenbauten, vor allem das Eifel-Palais errichtete...

Die Hecke gegen Deutschland

Lügennachrichten über Gefangenemißhandlungen - Englische Geschäftigkeiten

Drahtbericht unierter Berliner Häros - Berlin, 20. März.

Wie nötig die Zurückweisung der Lügenmeldungen über Deutschland durch den Reichstagspräsidenten Göring war, zeigen die vielen Nachrichten über die Verbreitung von Wehrmachtsgerüchten im Ausland...

Dahmann hat sich zu, daß ihm kein Kirchen geschlossen werden sei und daß er nicht über schädliche Behandlung klagen könne...

Tamit fallen die Lügennachrichten, die besonders durch russische Sender verbreitet werden, völlig in sich zusammen.

Feiler haben nicht nur die kommunistischen Zeitungen und Sonder losge Lügennachrichten über Deutschland verbreitet. Sogar englische Zeitungen haben sich nicht enthalten...

Der deutsche Botschafter hat nachgewiesen, daß diese Zartierennachrichten völlig unbegründet

und. Trotz dieser Erklärungen wird in manchen englischen Kreisen versucht, einen Posten gegen deutsche Waren zu organisieren.

Man konnte gehen in manchen Geschäften Plakate mit der Aufschrift lesen: Hier werden keine deutschen Waren verkauft. Die englische Regierung hat sich ebenfalls an diesen Dingen keinerlei Anteil und versucht, wie wir hören, auf eine baldige Einstellung der deutsch-englischen Handelsbeziehungen hinzuwirken.

In Berliner nahenden Kreisen hatte diese böswärtige Hecke, die in einem Teil der englischen Presse gegen die Regierung dieser betrieben wird, hartes Mißfallen und Bestürzung hervorgerufen.

Darauf hat sich die gesamte englische Presse des Friedensbundes und des Reichstagspräsidenten in der Regierungserklärung glatt unterzogen.

Daß die politische Presse diese Lügenmeldungen begierig aufnimmt und von sich aus neue dazu erfindet, kann nicht überraschen. Die verantwortungsvolle politische Presse dabei vorsicht, ist eine besorgniserregende Tatsache.

Wie hierin Prof. Carl Meißel, ist an dieser Nacht kein wahres Wort. Sie entbehrt jeder Grundlage und ist von Anfang bis zu Ende erlogen.

Die Lügenpropaganda gegen das Deutsche Reich hat aber auch — und das ist das Besondere — in die überreichliche Presse Eingang gefunden. Deutsche und ausländische Blätter haben sich geradezu maholose Hecke eingeliefert...

Leutnant Stewart's mysteriöse Marie-Louise

Drahtbericht unierter Berliner Häros

— London, 20. März.

In dem Spionageversuch gegen den schottischen Leutnant Basil-Stewart fand gestern ein ungewöhnliches Kreuzverhör des Angeklagten statt. Stewart hat sich dabei, daß er keinerlei Verbindung mit Agenten des deutschen Geheimdienstes unterhalten hat...

Adresse ihm bis heute unbekannt geblieben seien, habe ihn in Berlin bei den gemeinsamen Aussagen für ihn besorgt. In Holland habe sie ihm mehrfach Geldsummen gegeben...

Die Anklage fällt demgegenüber an der Behauptung fest, daß sowohl Herr Eick wie die Marie-Louise, die übrigens kreisförmig die richtigen Namen der beiden Personen seien, Agenten des deutschen Geheimdienstes wären.

Das außerordentliche Kreuzverhör ließ die Behauptungen der Verteidigung und Anklage völlig unentschieden. Der Prozeß wird am Montag fortgesetzt.

in Österreich und nationalen Gründen ein Ende zu bereiten.

Da nach Zeitungsmitteilungen kirchliche Kreise Anstrich sich an Protesthandlungen gegen ungeliebte deutsche Wehrleistungen beteiligten, hat der bayerische evangelische Kirchenpräsident den Kirchenmusikanten telegraphisch ermahnt, die außer-deutschen Kirchen unbeschadet über Deutschlands wehre Wege zu unterrichten.

Das Kongressrecht in Italien

Wiedung des Wolff-Häros

— Rom, 20. März.

Der feierliche Verlauf der kurzen Eröffnungsfeier des Reichstages und die überauswichtige Mehrheit für das Ermächtigungsgesetz werden in Italien in ihrer einschneidenden Bedeutung voll erkannt und mit lebhafter Begeisterung begrüßt.

Kennzeichnend für die sympathische Haltung von Öffentlichkeit und Presse in Italien ist die Tribuna, die an der Programmrede des Reichstagspräsidenten vor allem würdigt, daß er im Namen der gefährdeten europäischen Kultur den felsenfesten Verzicht auf die Besetzung der Inseln durch die Italiener erklärt hat.

Gefährliche Kohlenoxydgas-Vergiftung

Wiedung des Wolff-Häros

— Supersial, 20. März.

In einer Fabrik in Oberfeld war gestern ein neuer Kessel aufgestellt worden. Vermutlich funktionierte der Abzug nicht, so daß sich der Arbeitsraum mit Kohlenoxydgas füllte.

Temperatursturz in Südfrankreich

Drahtbericht unierter Berliner Häros

— Paris, 20. März.

In Südfrankreich wurde in der vergangenen Nacht ein erheblicher Witterungssturz und Temperatursturz verzeichnet. Das Thermometer ging bis auf unter Null Grad herunter.

Schweres Autounglück bei Paris

Drahtbericht unierter Berliner Häros

— Paris, 20. März.

Ein schweres Automobilunfall ereignete sich gestern an einer gefährlichen Straßenecke in der weiteren Umgegend von Paris. Ein Militär-LKW, auf dem zehn Kritiker der Marschall-Plan Platz genommen hatten, rief gegen einen Elektrizitätswagen und stürzte um.

Eisenbahnunglück in Spanien

— Paris, 20. März. Nach einer Meldung aus Avila (Kastilien) ereignete sich gestern beim Passieren einer über eine 30 Meter tiefe Schlucht führenden Brücke ein Unfallsfall.

Die Eisenbahnzüge der Nationalen Eisenbahn wurden durch den Unfall unterbrochen.

Keil eingetragene wird und sich mit ihm in trockenem Zustande für die Weingeist verbindet. Die Säuung und Aufzuchtung kommen von Waake und Sauerbrot. Der Inhalt der Darstelluna ist ein erdigenes Kristall, das über der Lichte, zu dem sich allerlei Gebilden hinbewegen, sowohl an der Seite der Lichte wie an den Wänden der Kirche, Volkstum jeder Art, Kerkliche und Beladene in einer wahrhaft fächerförmigen und würdigen Form.

Es kommt dazu die konsequente Durchführung aller Werke, der Krone, des Kaiserthums, der Weichte, der Reiche von freudigen hängenden Lampen im Kirchenlicht, die schlichte Disposition der Kanzel, die Türen und die Geländer — es entsteht alles in allem ein ganz modernes und doch religiöses Bauwerk, aus dem die Säuung der Götter und die Säuung der Götter durchgeföhrt, daß in der Weichte der Kirchenbau nach ein Schandverbrechen der Welt ist.

Ein Film von Rhein und Wein

Universum: „Lebende Erben“

Da muß man schließlich leben, wenn es ein ganzes Weinland zu erden gibt. Aber vor allem leidet das Publikum über diesen gemütlichen, lebenden, unterhaltenden Film, der aus der besten Weinlaube gezogen, mit so viel Weis und Unigkeit gemacht ist, daß man von Anfang bis Schlus keine bese Erlebniszeit bei ihm hat.

Diese Rhein- und Weinwelt unternimmt der Zuschauer in bester Gesellschaft. Seine Wärmemanie läßt sie an. Dieses Lebenswunder, von einem humorvollen Künstler sicher und hier wieder die reichhaltigste Fülle, wenn er mit seiner schlichten Selbstironie guten Menschen und klugen Sinnes durch die veränderten Währlichkeiten dieser amüsanten Erlebniszeit durchgeföhrt.

Aber auch das rheinische Mädchen stellt nicht, das nicht nur dem rheinischen Wein, sondern in einer ganzen Weltanschauung über zu finden ist. Die Deyerer spielt diese Rolle mit hergäblicher Brillen. Die erbkaiserliche Verwandtschaft wird von Max Hildebert und Ida Wöh in zwei lieblichen Typen eingeföhrt. In einer prächtigen Rolle stellt man Julius Vollenstein, der das Weissen des rheinischen Erbkaisers und noch einige andere Beziehungen zur rheinischen Art zu vertreten hat.

Diese feiert durch Bild und Ton, in der Tendenz und im Lied, im tiefen Keller wie auf freiem Berg, ein ganz modernes und doch religiöses Bauwerk, aus dem die Säuung der Götter und die Säuung der Götter durchgeföhrt, daß in der Weichte der Kirchenbau nach ein Schandverbrechen der Welt ist.

Zuvor muß es jedoch das wichtige und höchst gefehlte Schlagwort hören, daß vom Schöpfer des Landhäuser-Casinos abstrahiert ist und nur seinen ausgesprochenen Quartieren mit herverragenden Stimmitteln zum Behlen gegeben wird.

Ein Film von Rhein und Wein Universum: „Lebende Erben“ Da muß man schließlich leben, wenn es ein ganzes Weinland zu erden gibt. Aber vor allem leidet das Publikum über diesen gemütlichen, lebenden, unterhaltenden Film, der aus der besten Weinlaube gezogen, mit so viel Weis und Unigkeit gemacht ist, daß man von Anfang bis Schlus keine bese Erlebniszeit bei ihm hat.

Die neue Kirche stammt von Fritz Oger, dem bekannten Baumeister, der in Gumburg verschiedene Kirchenbauten, vor allem das Eifel-Palais errichtete, daß für die moderne Architektur maßgebend wurde, auch nach hier und da ein Maßstab, aber in Hannover des Wechsels für den Anseiner. Er hebt den Dachstuhl in geistlicher Schönheit, mit allen



Die Stadtseite

Mannheimer Mai-Ausstellung
Bei der Mai-Ausstellung, die der Gewerbeverein und Handwerkerbund vom 28. April bis 7. Mai in dem Rhein-Redarhaus veranstalten...

Waldhofsstraße beim Luzenberg gesperrt

Beim Vorarbeiten wurde die Waldhofsstraße bei der Eisenbahnüberführung am Luzenberg für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr gesperrt...

Vollprüfung für Feuertüchtlinge

Die hiesigen Feuertüchtlinge haben die hiesige Feuertüchtlingprüfung bestanden...

Die zerbrochene Postkutsche

Von Ludwig Köhm von Kraim
Unter pelendem Blau des vom Ueberfahren auseinandergehenden Postkutschens schauerte die angegriffene schwarze Postkutsche wieder einmal durch die Reihen kleiner Häuser des Städtchens...

Die Verzweiflungstat eines Ehepaares

Erschütternde Tragödie: Mit den Kindern den Gasthof gesucht

Eine erschütternde Familiendramme hat sich im Hause Dammstraße 31 abgepielt. Dort wurden der 45jährige Wolfhild Bernhard Hinte, seine 35jährige Frau und eine 15jährige Tochter tot aufgefunden...

Abschluss der Winterarbeit der Mannheimer Volkshochschule

Die Mannheimer Volkshochschule hat auch im Winter 1937/38 Vorarbeiten für Erwerbslose durchgeführt, die die Möglichkeit gaben, die unfreiwillige Ruhe jünger Menschen mit nützlicher Arbeit anzufüllen...

Aus diesem Anlaß ein kleines Schlußwort: Bei aller Anerkennung der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit des geistlichen Hilfswerts für die arbeitslosen Jugendlichen...

Lohnsteuerpflicht bei arbeitslosen Kindern

Für minderjährige Kinder, die zum Haushalt des Bedürftigen gehören, ist nach dem Einkommensteuergesetz eine Ermäßigung vorgesehen...

Zusammenstoß zwischen Kutscher und Straßenbahn

In der vergangenen Nacht kurz nach halb 11 Uhr ereignete sich Ecke D 10 C ein schwerer Zusammenstoß zwischen einem Privatkutschwagen...

Im Abendtheater ist seit einigen Tagen im Rahmen der Post-Wochenblätter die feierliche Eröffnung des Reichstags in Potsdam...

Advertisement for 'Zurhaus Monto-Pro Lugano' with logo and address details.

„Ich gebe auch kein Feinzeug“, rief der Student, „ich gebe mein Ehrenwort, daß keiner aus der Gesellschaft ein Feinzeug geben soll, oder er hat es mit mir zu tun!“

Die diese Dame stimmte damit überein, auch die musikalische Familie war einstimmig, und die anderen waren schon nach demselben Grundsatze bemüht hausgenossen...

Der erste Mann am Markte entstand morgens durch die Kinder des Postmeisters, die in dem zerbrochenen Postkutschen Versteck hatten...

Wenn ihr ihn riecht, wenn ihr ihn seht. Ein Schneider hat ihn angefaßt. Als Standbild, wie es Langsam geht...

„Alle war der Herr doch nicht schuld daran“, sagte der Postkutscher. „Alle bedauerten ihm ins Gesicht, er habe verdorbene Fische in seinem Koffer, und darüber wollten sie einander mit Fischen zu Tode geben...“

„Ich glaube, wir haben schon gutt über die Sache gesprochen“, entgegnete der impulsive Mann, „ich habe morgen viel zu tun, haben Sie nicht gesagt, habe ich auch nicht gesagt, haben Sie nicht gehört...“

Theater und Musik

Das Nationaltheater stellt mit: In der am Dienstag erfolgenden Aufführung von Ludwig van Beethovens Oper „Der Wildschütz“...

Kudsch für Volkshochschule. Die Kommission der Stadt Mannheim haben die Geschäftsführer des Volkshochschulvereins...

Orgelkonzerte der Christuskirche Mannheim. Das nächste Orgelkonzert von Hans Vandenberg findet am kommenden Sonntag, den 28. März, 20 Uhr, statt...

Der Mannheimer Kunstverein. Der Kunstverein Mannheim hat seine neue Ausstellung „Festpunkt“ eröffnet...

Für Zusammenschluß der Landwirtschaft

Zugung des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins

Badische, 23. März.

Der Badische Landwirtschaftliche Verein hielt hier eine Bundesversammlung im Saale der Wirtschaft an den vier Jahreszeiten unter Vorsitz des Vorsitzenden Herrmann-Ritterhof ab. Nach dem Beschlusse des Vorstandes des Jahres wurden die Beschlüsse der Landesversammlung vom 11. März im Saale der Wirtschaft an den vier Jahreszeiten unter Vorsitz des Vorsitzenden Herrmann-Ritterhof ab. Nach dem Beschlusse des Vorstandes des Jahres wurden die Beschlüsse der Landesversammlung vom 11. März im Saale der Wirtschaft an den vier Jahreszeiten unter Vorsitz des Vorsitzenden Herrmann-Ritterhof ab.

worüber Ausschüsse der Herrenberger, Münderhof referierte, führte schon in der Besondere-Rundschau eine eingehende Besprechung herbei. Einmütig wurde von allen Rednern die Haltung der Vereinsleitung begrüßt, auch fernerhin dahin zu wirken, den geschehenen Zusammenschluß sämtlicher landwirtschaftlicher Organisationen in einem Hauptverband möglichst bald herbeizuführen. Die vom Gesamtverband gefasste Entscheidung fand im Bundesauschusse nach nochmaliger Beratung der

Notwendigkeit der Einigung

in der badischen Landwirtschaft einstimmige Annahme: Der Landwirtschaftliche Verein ist grundsätzlich bereit, nach dem Wahlen zur Landwirtschaftskammer sich an den Vereinigungsverhandlungen weiter zu beteiligen. Voraussetzung für die Vereinstimmung ist, daß sämtliche landwirtschaftlichen Organisationen zur Vereinstimmung bereit sind. Es wurde einstimmig beschlossen, daß die Landesversammlung in Punkt 6 der Tagesordnung Zielvereinbarung zu den Verhandlungen der Landwirtschaftskammer beschließen, den Mitgliedern die Wahl freizusetzen und von der Aufstellung eigener Wahlvorschläge abzurufen. Die Wahlen des Bundes an die Erziehung für ihre Mitarbeit sollen durch die Vorliegende die harmonisch verlaufene Sitzung.

Verlauf des Warenverkehrs

im Jahre 1932 und erläuterte hieran anschließend den Warenverkehrsbericht sowohl für die Verwaltung als auch für das Warenverkehrsamt, das wiederum befristet abgeschlossen ist.

Der Warenverkehr für 1933 — gegenüber 1932 unverändert — wurde einstimmig genehmigt. Punkt 5 der Tagesordnung

„Ansprache über den Zusammenschluß der landwirtschaftlichen Organisationen in Baden“

Aus Baden

Ein Beitrag im Gewand eines Geistlichen
* Heidelberg, 24. März. Der Präjäger letzte Karl Philipp Gehrig aus Heidelberg-Leimen hatte Scheider lernen sollen. Da er aber das Leben nicht verlassen konnte, leitete er zum Missions-Schüler um. Aus verschiedenen Schulen aber wurde er wegen Pausen für entlassen werden. Er kam nun in die Heilbronn-Gegend, wo er als Kaplan auftrat. Im Heilbronn-Kreis soll er nach und nach 11 Schüler haben, von denen er 10 weiterverkauft. Aus der Unvollständigkeit in Heidelberg entwich er nach wertvolle Häuser.

Ein Kriminalbeamter beobachtet zufällig den „Deren Kaplan“ beim Aufsuchen eines Hofschloßes an einem fremden Ort. Die Strafammer Heidelberg verurteilte den Dieb heute zu einem Jahr Gefängnis unter Aufsicht der seit 14. Dezember vorigen Jahres während Unterbringung.

Schweres Autounfall — Ein Toter
* Glöttel (Karl Mühl), 25. März. Am Donnerstag sollte auf der Straße zwischen Steinbach und Mühl der Fahrdienstnehmer Johann von Oberwieser mit seinem Wagnis und zwei Angehörigen des Fuhrwerks des Landwirts Franz Grub von Glöttel, der neben dem Wagen beruht, überfahren. Auf unangefangene Weise kam Ernst dem letzten Angehörigen zu nahe, wurde von ihm erfasst und eine Strecke weit geschleift. Seine Glieder wurden durch die Straße zerquetscht. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Schweligen, 24. März. Die Origo-Gruppe Schweligen des Arbeiter-Samariter-Bundes e. V. hat sich aufgelöst, belegen die feste Sportplatz. In Ludwigsburg, 24. März. Einem oft unangenehm empfundenen Mischling hat die Stadtverwaltung beifolgt, indem sie die Ansammlungen von Resten am Rathaus und am Marktplatz nicht mehr gestattet. Prof. Wöppel, Leiter der Mannheimer Versuchsanstalt in der „Hof“ über die heimische Landwirtschaft unter Berücksichtigung von Ludwigsburg. Zahlreiche Vorkämpfer markierten die interessanten Verhandlungen, die im „Seinmunde“ verdienten Beifall fanden.

Medizin (Karl Döhlberg), 24. März. Die Sport- und Darlebenshilfe hielt im Rathaus ihre 24. Generalversammlung ab. Mehrere Kirch versandte die Bilanz und gab Bericht der Jahresarbeiten. Der Rechnungsrat, der nach Aufhebung einer kleinen Dividende ganz dem Schlagen und Weiterleben gewidmet wird, befaßt sich auf 1930 Markt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden wiedergewählt.

Engen, 24. März. Bei der am Montag früh zwischen Reutlingen und Engen aufgefundenen weiblichen Leiche handelt es sich um eine 50jährige Ehefrau aus Reutlingen. Mutter von vier Kindern, die in einem Anfall von Schwermut Selbstmord beging.

Nachbargelände

Von einem Sportkommando abgelehrt
* Badisch, 24. März. Als zwei junge Arbeiter hier mit dem Ausreichen der elektrischen Leitungsträger beschäftigt waren, verlor der Wagnis Friedrich Brunnensrüder den Fall und griff dabei an die Starkstromleitung. Schnell entschlossen und um ihn vor dem Verbrennungsstöße zu retten, schalt sein Arbeitskamerad den Strom ab, so daß der Verunglückte nicht verletzt wurde, sondern nur einen leichten Schaden erlitt. In kommunalen Zustand, mit leichten Verwundungen und inneren Verletzungen wurde der Verunglückte in ein Krankenhaus eingeliefert.

Bad dem Feuer gekürzt
* Darmstadt, 24. März. Im Hause Speckering 20 kürzte am späten Nachmittag eine Here Frau um dem Feuer der zweiten Stock. Die Schwereverletzung kam durch die Rettungsarbeiten im Stadtkrankenhaus.

Ungetreuer Bärenwischer
* Mainz, 24. März. Der Landwirt und frühere Bärenwischer Joh. Biedt l. aus Offenbach bei Mainz wurde von der ersten Großen Strafkammer wegen fahrlässiger Unterschlagung im Amt zu acht Monaten Gefängnis verurteilt.

Aus der Pfalz

Sonntagszug in Ludwigshafen
* Ludwigshafen, 24. März. Der Karnevalsverein „Rheinische“ veranstaltet am morgigen Sonntag nachmittag den vorläufigen Sonntagsszug als Jubiläum für die Pfälzer. Der Zug beginnt um 2 Uhr und führt durch den Rheinstadler am durch die Frauen- und Auguststadt in Ludwigshafen.

Der Rheinländer bringt Arbeit
* Speyer, 24. März. Wie viel von inländischer Arbeit erfordert, sind die Vorarbeiten zum Rheinländerbau jetzt vorgeschritten, das mit größter Eile vorzubereiten mit dem Bau der Dammwerke in zwei Monaten begonnen werden kann. Allein auf der pfälzischen Seite sind etwa 140 000 Tagelöhner mit einem Aufwand von etwa 10 Millionen Mark vorgesehen. Das bedeutet für den Speyerer Arbeitsmarkt und die Wohlfahrt eine ganz wesentliche Entlastung.

Wahlhunger vor Gericht
* Frankfurt, 24. März. Vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Frankfurt hatten sich am Freitag der 1922 geb. Taugner Julius Dietrich und der 1908 geb. Taugner Paul Dietrich, beide aus Ludwigshafen, wegen Wahlen vor Gericht verantworten.

Der Staatsanwalt beantragte unter Zustimmung mildernden Umstände Gefängnisstrafe von je einem Jahr und sechs Monaten. Das Gericht erkannte nach längerer Beratung auf Gefängnisstrafen von je sechs Monaten. Ein Wochen der seit dem 14. Dezember 1932 bestehenden Unterlassungsmaßnahme werden den Angeklagten angedroht. Der Haftbefehl bleibt unverändert bestehen.

Schwere Jungen erhalten höhere Justizstrafen
* Pirmasens, 24. März. Vor dem hiesigen Jugendgericht hatten sich zu verantworten der Kaufmann Paul Jupp und Berlin und der Metzger Ludwig Schell aus Pirmasens, beide mit Dietrich und Radikalisierung sowie sonstigen Eingekerkerten, das auf dem Richteramt lag, wohl ausgedrückt. Sie verurteilt im Januar bei einem hiesigen Bäckereibesitzer einzuweisen, wurden aber verurteilt. Sie sind beide wegen schweren Diebstahls erheblich verurteilt und erhalten: Jupp zwei Jahre Gefängnis und Schell zwei Jahre Gefängnis mit sofortiger Verbannung.

Der Metzger Johann Keller von Biedersheim (Kant.), ebenfalls wegen Diebstahls immer verurteilt, war im September v. J. bei dem Bauherrn Paulus in Bahn eingekerkert und wurde von diesem über Nacht gehalten. Zum Dank dafür bewährte er am nächsten Tag die Gelegenheit, als sich alle Familienmitglieder auf dem Felde befanden, in die Wohnung einzudringen und einen größeren Geldbetrag und sonstige Gegenstände zu entwenden. Dafür erhielt er drei Jahre Gefängnis und wurde ebenfalls in Haft gehalten.

Mordüberfall
* Glöttel (Karl Mühl), 24. März. An der Strohhalmwegung Merxleben-Glöttel wurde hier Tage ein junger Mann aus Glöttel von zwei unbekanntem Männern vom Fahrrad gestürzt und mit Schlägen heftig mißhandelt. Bis er bewußtlos zusammenbrach. Dann rauten die beiden den am Boden liegenden Mann aus und ließen das Opfer mitten auf der Verkehrsstraße liegen. Personen fanden den Schwerverletzten später auf und brachten ihn nach Glöttel. Die Täter sind noch nicht ermittelt.

Ed. Eggelheim, 24. März. Auf der Mutterkammer Dandbrahe geriet ein Kutscher in Brand. Das Feuer griff bei dem Sturmwind rasch um sich, wobei die ganze Kasseleerie verbrannte. Einzelne wertvolle Teile konnten gerettet werden. Am Sonntag, 20. März, wird hier wiederum ein Sommerfest am Markt abgehalten. Durch Sammlungen sollen wiederum mütterliche Kinder mit Essen und Getränk versorgt werden.

SPORT DER NMZ

Schwimmen auf Deutschen Turnfesten

Schwimmwettkämpfe wurden bei Deutschen Turnfesten erst im Jahre 1908 in Frankfurt einbezogen und durch seitdem. 1911 bildete der Deutsche Turnverein die Schwimmwettkämpfe bei Deutschen Turnfesten. Seitdem wurde ein Schwimmfest, die Hilfe war ein außerordentlich wichtiger Bestandteil des Turnfestes in Leipzig. Nicht weniger als 2000 Schwimmer wurden angetrieben, von denen 1000 Teilnehmer an den Wettbewerben teilnahmen. Die Schwimmwettkämpfe sind heute ein wichtiger Bestandteil der Deutschen Turnfesten. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Das im Juli dieses Jahres stattfindende Turnfest in Leipzig wird von 2000 Schwimmern, dem Stolz der Turnfesten, nach viele Jahre am Werk, um auf diesen Schwimmfesten, der am nächsten Sonntag Nachmittag von 10-12 Uhr im Leipziger Schwimmstadion beginnt, die Schwimmwettkämpfe zu veranstalten und um möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen. Die Schwimmwettkämpfe werden am Sonntag, den 2. Juli, stattfinden. Die Schwimmwettkämpfe werden am Sonntag, den 2. Juli, stattfinden.

1933 land erstmals im Saarländer Stadion ein Schwimmfest der DTZ

Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Das 11. Schwimmfest der DTZ fand am Sonntag, den 2. Juli, in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Das 11. Schwimmfest der DTZ fand am Sonntag, den 2. Juli, in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Winterturnier des Mannheimer Schachklubs

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

WM-Endspieß und Gauleitung

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Clubkampf im Ringen

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Neue Siege von Bornsicher und Fölschel

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Entscheidende Kämpfe um den Verbandspokal auf dem WM-Platz

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

50 Meldungen für die „Tausend Meilen“

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Beifriedenbesprechungen im Monat März

Die 1. Runde des Winterturniers des Mannheimer Schachklubs fand am Sonntag, den 2. Juli, in Mannheim statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt. Am 1. Januar 1933 fand ein Schwimmfest in Leipzig statt.

Beifriedenbesprechungen im Monat März

Spiele	1	2	3	4	5	6
Born	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fölschel	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
...

Beifriedenbesprechungen im Monat März

Spiele	1	2	3	4	5	6
Born	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Fölschel	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
...

Ladenburgs zweiter Ehrenbürger

In Ladenburg, 21. März. Reichskamler Adolf Hiller wurde in der neulich abgehaltenen Gemeindeversammlung zum Ehrenbürger Ladenburgs ernannt. Gleichzeitig wurde die Bahnstationäre Adolf Hiller-Straße genannt. Da an den Reichskamler das Reichsregisteramt Eintragung im Zusammenhang mit der Benennung erwandern ist, wird beschleunigt, Adolf Hiller in letterlicher Form den Ehrenbürgerbrief persönlich zu überreichen.

Ernennung von Staatskommissaren

Karlsruhe, 21. März. Wie die Pressestelle beim Staatsministerium mitteilt, hat der Reichskommissar für Baden folgende Verordnungen erlassen: Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 werden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadtoverwaltungen Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Merzhausen, Pforzheim, Speyer, Straßburg, Tübingen, Ulm, Wehrhahn als Kommissare beigeordnet. Die Kommissare sind beauftragt, gemeinsam mit den Räten der Städte oder Gemeinden die öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Die Kommissare sind befugt, die Befehle der Stadtoverwaltungen zu erteilen. Der Einfluß in die öffentliche Verwaltung liegt ihnen offen. Sämtliche entgegenstehende und widersprechende Maßnahmen der öffentlichen Stellen werden hierdurch aufgehoben. — Auch in Durlach sind die Stadtoverwaltungen der Herren Hermann Keller und Otto Storch als ehrenamtliche Kommissare beigeordnet worden.

Ratshausüberlegungen

Münsterstadt, 21. März. Die sozialdemokratischen Mitglieder des Gemeinderats einschließlich des 2. Bürgermeisters Jakob Helmer haben ihre Kommittee niedergelegt.

Gleiberg, 21. März. Hier sind neun Gemeinderatsmitglieder, acht Sozialdemokraten und ein Kommunist, von ihren Komiteen zurückgetreten.

Zwei kommissarische Bürgermeister

Landsberg, 21. März. Zum kommissarischen 1. Bürgermeister wurde der Ortsgruppenleiter der NSDAP, Rechnungsrat Wilhelm Bader, ernannt. Als 2. kommissarischer Bürgermeister wurde der in den vorigen Jahren ständige Vertreter der H. O. Gärten, Philipp Pfeiffer, beigeordnet. Der bisherige nahezu 12 Jahre amtierende Berufsbürgermeister Heinrich Treiber, der 2. ehrenamtliche Bürgermeister, Betriebsleiter der Maschinen-Weberei, Philipp Schumann (NSDAP), der 1. ehrenamtliche Bürgermeister David Kraus (NSDAP), die sozialdemokratischen Stadträte Arnold, Bente, Forst, Müller und die drei kommunistischen in Haft befindlichen Stadträte Diebans, Loch und Pflay sind aus dem Gemeinderatament ausgeschieden.

Frankenthal Oberbürgermeister beurlaubt

Frankenthal, 21. März. Am Donnerstag vormittag verlangte vor dem Ratshaus eine größere Versammlung die Befreiung des Oberbürgermeisters. Auf Befehl der kommissarischen Regierung in Speyer wurde durch den Beauftragten für Stadt und Bezirk Frankenthal, Schinn, Oberbürgermeister Dr. Brackert vorübergehend beurlaubt. Zum kommissarischen ersten Bürgermeister wurde Amtsbürgermeister Dr. Sepp und zum kommissarischen zweiten Bürgermeister Stadtrat Weidenbach ernannt.

Ein Berufsbürgermeister

Lein, 21. März. Der Stadtrat beschloß sich am Mittwoch nochmals mit der Frage, ob ein berufsbürgermeister Bürgermeister anstellen werden soll. Die Frage wurde von den 12 anwesenden Stadträten bejaht.

Pforzheim, 21. März. Bürgermeister Bircha

kehlte am Samstag der Frauen- und Jungmädchenklub der Stadtverwaltung den vom Reichsbeauftragten für Baden der Stadt Pforzheim beigeordneten Beauftragten, Amtsbürgermeister Dr. Heiser von. Bürgermeister Bircha überließ die Verwaltung der Stadt Pforzheim an den Beauftragten.

Der Schiffahrts-Expediteur

Am großen Schiffslande der Rhein-Schiffahrt AG, vorm. Reich, hat die dritte Generalversammlung des Reichs-Schiffahrtsverbandes der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, stattgefunden. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet.

Die dritte Generalversammlung des Reichs-Schiffahrtsverbandes der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, hat am 21. März in Berlin stattgefunden. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet.

Die dritte Generalversammlung des Reichs-Schiffahrtsverbandes der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, hat am 21. März in Berlin stattgefunden. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet.

Tageskalender

Samstag, 23. März
Nationaltheater: Die tolle Witwe, Operette von Franz Straß, 10.15 Uhr, 8.15 Uhr, 10.15 Uhr.
Plantheater: 10.15 Uhr, 8.15 Uhr, 10.15 Uhr.
Cedra-Theater: Konzert (Veränderung).
Friedrichsplatz: 17.15 Uhr Konzert, 10.15 Uhr Konzert mit Orchester.
Friedrichsplatz: 17.15 Uhr Konzert, 10.15 Uhr Konzert mit Orchester.
Friedrichsplatz: 17.15 Uhr Konzert, 10.15 Uhr Konzert mit Orchester.

Sechenswürdigkeiten
Bühnen- und Bühnen-Veranstaltungen, darunter: Die tolle Witwe, Operette von Franz Straß, 10.15 Uhr, 8.15 Uhr, 10.15 Uhr. Plantheater: 10.15 Uhr, 8.15 Uhr, 10.15 Uhr. Cedra-Theater: Konzert (Veränderung). Friedrichsplatz: 17.15 Uhr Konzert, 10.15 Uhr Konzert mit Orchester.

NMz VEREINS-KALENDER
Samstag, 1. April
Besuch der feierlichen Konstituierung des Reichs-Schiffahrtsverbandes der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, in Berlin.

Veranstaltungen
Die dritte Generalversammlung des Reichs-Schiffahrtsverbandes der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, hat am 21. März in Berlin stattgefunden. Der Reichs-Schiffahrtsverband hat sich zum Zweck der Vertretung der Interessen der Deutschen Reichs-Schiffahrt AG, vorm. Reich, gegründet.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Dauerstellung
erhalten vielfach arbeitsfähige Personen bei unregelmäßiger Beschäftigung durch den Betrieb. Für dauerhafte Beschäftigung sind wir bereit, die besten Stellen zu vermitteln. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Vertreter

Vertreter
Wir suchen Vertreter für unsere Produkte in den verschiedenen Kreisläufen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Stellenangebote

Stellenangebote
Wir suchen für unsere Betriebe in den verschiedenen Kreisläufen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

2+3 Zimmer-Wohnung

2+3 Zimmer-Wohnung
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 2+3 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 3 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

2 elegant möblierte Zimmer

2 elegant möblierte Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 2 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne Werkstatt

Schöne Werkstatt
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Laden mit Zimmer

Laden mit Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

2+3 Zimmer-Wohnung

2+3 Zimmer-Wohnung
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 2+3 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige 3 Zimmer-Wohnung
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 3 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

2 elegant möblierte Zimmer

2 elegant möblierte Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 2 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1 Zimmer, Bad, Küche, Holzbohlen, 1. Etage, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne Werkstatt

Schöne Werkstatt
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Laden mit Zimmer

Laden mit Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne Werkstatt

Schöne Werkstatt
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Laden mit Zimmer

Laden mit Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne Werkstatt

Schöne Werkstatt
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Laden mit Zimmer

Laden mit Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne Werkstatt

Schöne Werkstatt
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Laden mit Zimmer

Laden mit Zimmer
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Schöne Werkstatt

Schöne Werkstatt
In der Nähe des Hauptbahnhofs, 1. Etage, Holzbohlen, 1.11.33, 10.15 Uhr, 10.15 Uhr.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Motorräder

Motorräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Motorrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.



plötzlich ist der Knopf die Hauptsache
Wir wußten schon lange, daß der früher kaum beachtete Knopf die Mode dieses Jahres ganz beherrschen und verändern wird. Deshalb vergrößerten wir nochmals unsere Knopf-Auswahl. Sie ist jetzt so vollkommen, so lückenlos umfangreich, daß wir sagen dürfen:

Sie finden jeden Knopf bei Flirschland
MANNHEIM * AN DEN PLANEN



„Volk in Ketten“
Unter diesem Leitgedanken steht der ELTERNBUND des Bundes der Kaufmannsleute im DRV am 1. April 1933 im großen Saal des Kolpinghauses, Abends 8 Uhr.

Zum bevorz. Umzug
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Umzugswagen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Große Auswahl Einzelmöbel
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Einzelmöbeln. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Fahrräder
Wir verkaufen verschiedene Modelle von Fahrrädern. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

2 polierte Bettstellen
Wir verkaufen verschiedene Modelle von polierten Bettstellen. Interessenten bitten wir, sich an die Geschäftsstelle, 10.15 Uhr, zu wenden.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 26. März 1933. Uhrzeit
In allen Gottesdiensten Kollekte für die Bahnhofs-Landes-
Hilfskasse.

Kirchliche Dienste: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Sonntagsschule, Pfarrersmutter Vogt; 11.30 Kinder- und Jugendgottesdienst, Pfarrer Götter; 8.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 9.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 10.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 11.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 12.00 Konfirmation, Pfarrer Götter.

Wochenpredigten: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Predigt, Pfarrer Götter; 12.00 Predigt, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 26. März 1933. Uhrzeit
In allen Gottesdiensten Kollekte für die Bahnhofs-Landes-
Hilfskasse.

Kirchliche Dienste: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Sonntagsschule, Pfarrersmutter Vogt; 11.30 Kinder- und Jugendgottesdienst, Pfarrer Götter; 8.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 9.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 10.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 11.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 12.00 Konfirmation, Pfarrer Götter.

Wochenpredigten: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Predigt, Pfarrer Götter; 12.00 Predigt, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 26. März 1933. Uhrzeit
In allen Gottesdiensten Kollekte für die Bahnhofs-Landes-
Hilfskasse.

Kirchliche Dienste: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Sonntagsschule, Pfarrersmutter Vogt; 11.30 Kinder- und Jugendgottesdienst, Pfarrer Götter; 8.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 9.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 10.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 11.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 12.00 Konfirmation, Pfarrer Götter.

Wochenpredigten: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Predigt, Pfarrer Götter; 12.00 Predigt, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 26. März 1933. Uhrzeit
In allen Gottesdiensten Kollekte für die Bahnhofs-Landes-
Hilfskasse.

Kirchliche Dienste: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Sonntagsschule, Pfarrersmutter Vogt; 11.30 Kinder- und Jugendgottesdienst, Pfarrer Götter; 8.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 9.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 10.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 11.00 Konfirmation, Pfarrer Götter; 12.00 Konfirmation, Pfarrer Götter.

Wochenpredigten: 8.00 Predigt, Pfarrer Götter; 10.00 Predigt, Pfarrer Götter; 12.00 Predigt, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

Wochenandachten: 8.00 Andacht, Pfarrer Götter; 10.00 Andacht, Pfarrer Götter; 12.00 Andacht, Pfarrer Götter.

WOCHEN-SPIELPLAN

Zum Umzug benötigt man
Gallerieleisten
Anfertigung nach Maß bei billiger Berechnung.
Nur bei **Friedr. Bürkle** auf bei
Holzwaren / Sperrholz / Furniere
U 2, 1a Tel. 31978

Telefunken-Fern-Empfänger
122 W L auf Teilzahlung
Wochenrate RM 3,34

Radio-Pilz
MANNHEIM, U 1, 7

Zigarren-Bender
en gros — en detail
Tabakwaren jeder Art
Qu 2, 7 Tel. 22440

Feinste Mafj-Schnalderer für Herren
Scharnagl & Bore
Mannheim, D 7, 4 / Telefon 30249

Möbeltransport
Lagerung
Ferntransporte
PHILIPP HOLLÄNDER
Fernstr. 220/7 MANNHEIM T 6, 6

Im Weinhaus Bönig
Q 4, 23 (Fr. Jülich) Tel. 28800
Und jetzt eine Schlagertexte
Mannheimer Wein 1932 ... 30,-
Deutscher Wein 1933 ... 35,-
Mannheimer Berg 1933 ... 40,-

Badenia, C 4, 10
Mittag- und Abendtisch
in erstklassiger Zubereitung von 50,- an
Wachenheimer Winzergenossenschaft
Original-Ausschank

26. März bis 1. April 1933

Im National-Theater:

Sonntag, 26. März, Nachmittags, 9. Vor-
stellung für Erwachsene — ohne
Rechenexamen — „Liliana von
Sakabek“, Stoff von Hoff-
mann, Anfang 14.00, Ende 16.15 Uhr

Sonntag, 26. März, Abends, 12.15:
„Sittlichkeit“ von
Richard Wagner.
Anfang 18.00, Ende 21.30 Uhr

Montag, 27. März, Abends, 8. Vor-
stellung A B: „Liliana von Sakabek“, Stoff von Hoff-
mann, Anfang 18.00, Ende 21.15 Uhr

Dienstag, 28. März, Abends, 8. Vor-
stellung A B: „Liliana von Sakabek“, Stoff von Hoff-
mann, Anfang 18.00, Ende 21.15 Uhr

Mittwoch, 29. März, Abends, 8. Vor-
stellung A B: „Liliana von Sakabek“, Stoff von Hoff-
mann, Anfang 18.00, Ende 21.15 Uhr

Donnerstag, 30. März, Abends, 8. Vor-
stellung A B: „Liliana von Sakabek“, Stoff von Hoff-
mann, Anfang 18.00, Ende 21.15 Uhr

Freitag, 31. März, Abends, 8. Vor-
stellung A B: „Liliana von Sakabek“, Stoff von Hoff-
mann, Anfang 18.00, Ende 21.15 Uhr

Sonntag, 1. April, Abends, 8. Vor-
stellung A B: „Liliana von Sakabek“, Stoff von Hoff-
mann, Anfang 18.00, Ende 21.15 Uhr

KLISCHEES
HANDEL U. INDUSTRIE
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
GEBRÜDER MÜLLER
MANNHEIM - H 7, 29
TELEFON 3076

Schokolade
H 1, 2 P 2, 3a K 1, 9 R 4, 24
Ludwigshafen, Ludwigstraße 31

Zur Konfirmation erfreuen Sie
Ihre Gäste mit
Kaffee von Greulich, N 4, 13
Allerfeinste Java-Mischung ¼ Pf. 2.-
Mocca-Mischung a. w. neu ¼ Pf. 1.80
Wiener Mischung . . . ¼ Pf. 1.60
Haushalt-Mischung . . . ¼ Pf. 1.50
Stadt bekannt beste Qualität.

Tuchhaus FETTE
supra S. Detailverkauf
Beste Bezugsquelle für
feinste Anstichs
Tüchgewebe
zu billigsten Preisen
O 2, 2, Paradeplatz, neben Hauptpost
1 Treppe hoch
Telefon 2837

WELLENREUTHER
am Wasserurm
Konditorei Kaffee in schönster Lage
Mannheims
Ab 1. April
GASTSPIEL
der Volkswirtschaft **Frl. Ly v. Bergen**
mit ihrem Salon Orchester

KLISCHEES
HANDEL U. INDUSTRIE
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
GEBRÜDER MÜLLER
MANNHEIM - H 7, 29
TELEFON 3076

Qualitäts-
Bestecke
30 g versilbert
Löffel . . . Mk. 1.00
Gabel . . . 1.00
Messerröhrli 1.90
Kaffeesöffel 0.50
F. ARNDL
NACHFOLGER
jetzt P 5, 1

Zur Verjüngung der Haut
haben wir die „Hormona“
Behandlung neu aufgenommen
Geschw. Steinwand, P 5, 13
Moderne Schönheitspflege Tel. 28013

30. März bis 6. April 1933

Sonntag, 2. April, Nachmittags, 9. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
14.30, Ende gegen 17.00 Uhr

Sonntag, 2. April, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Montag, 3. April, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Mittwoch, 5. April, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Dienstag, 4. April, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

In Ludwigshafen:
Im Ufa-Palast — Pfalzbau

Donnerstag, 30. März, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Freitag, 31. März, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Sonntag, 1. April, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

In Ludwigshafen:
Im Ufa-Palast — Pfalzbau

Donnerstag, 30. März, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Freitag, 31. März, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Sonntag, 1. April, Abends, 8. Vor-
stellung des Rhein- u. Mosel- u. Weinstadt-
Opern- u. Singspieltheater —
„Die Maerchenstunde“, eine
französische Oper von Paul Ivoi
u. Gaston Serre, nach einer
französischen Fabel von
Charles Nodding, Anfang
18.00, Ende gegen 21.00 Uhr

Photo-
Bedarf, Apparate, Papiere etc.
Photoarbeiten erstkl. und billig
/ Verkauf d. Linsenplatten
Im L. Photohaus Kloos
C 2, 15

BELBE
Konditorei - Kaffee
D 2, 14 - P 7, 22
Neu aufgenommen
Teegebäck für Zucker Kranke
nach ärztlicher Vorschrift hergestellt

Bettfedern-Reinigung
ferige Betten
Stress Daunenbetten
Matratzen Barchent
in allen Preislagen billigst
W. DOBLER
6, 17 Telefon 29918

Sämtliche Eisenwaren stets bei
Eckrich & Schwarz
P 5, 10 Mannheim T: 26225/26

Von Harnsäure befreit
durch den Essig-Mais. Wer
nach Bohnenkaffee und schwar-
zen Tee angesetzt wird, Harn-
säure hat und an Schlaflosig-
keit leidet, der trinke nur Mais-
Paket 30 Pf.
Storchon - Drogerie, Marktpl. H 1, 16

Ufa-Pfalzbau Ludwigshafen
Lil Dagover in
„Das Abenteuer der Thea Roland“
Auf der Bühne:
Captain Alison, Meisterschüler
Werktage: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
Sonntags: 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

Plissé
Hohsaum
Kanten
Einkurbeln von Spitzen usw.
Hedinger, D 3, 3 Theaterstraße

Moment-Aufnahmen
bei jedem Licht
Momen im m. dem
en, ihr Moment hat
den höchsten Stellen
Bergspitze, Wasser-
fall, Thron, Urin, in
Telemont, u. haben
nicht der Amisorgana
neue Patente.
Wir beraten Sie gerne
Foto-Apparate, Ludwig & Co., Tel. 2711/12

ROXY

Unter Wiener Walzerklängen
startet heute die
bezauberndste Tonfilm-Operette von Johann Strauß
Das schöne Juch, Perle des Salzkammergutes
ist der Schauplatz der Handlung u. unszerblich
Operettenklänge umrahmen das heitere Spiel
Ein entzückendes Lustspiel aus dem alten Oesterreich
In der Hauptrolle:
Marta Eggerth



Marta Eggerth
Kaiserwalzer
HEUTE MACHT DIE WEIT SONNTAG FÜR SICH

Szöke Szokoll / Willi Eichberger / Paul Hörbiger
Fritz Kemper / Hans Niess / Oly Gebauer
Trude Berliner

Liebeskonflikte zwischen der Mizzi Schlaghofer und dem Grafen Eggersdorf.
Ein kleines Abenteuer,
das „gefährlich“ beginnt und glücklich endet.
Als Vorspiel:
**Generalmusik-Direktor Erich Kleiber dirigiert:
An der schönen blauen Donau**
mit dem Orchester der Berliner Staatsoper

NEUESTE TONWOCHENSCHAU
u.a. Großaufnahmen v. Feiselischen Staatsakt in Potsdam
JUGENDLICHE HABEN ZUTRITT

Vorzugsstarten gelten — Erwerblos w. nur 40 Pfg.
Anfangsstellen: 8.00, 5.00, 2.00, 5.30 Uhr

ALHAMBRA

Letzte Spieltage!
Voller Spannungen
bis zum letzten Filmmeter ist der
große
Abenteuer-Tonfilm
mit dem intelligentesten, Höchstkapler
aller Zeiten



Manolescu
Die Schiffe der Dämonen

Verwegene Liebes-Abenteuer
raffinierte Schwindeleien
war einziger Lebenszweck dieses
Internationalen Höchstkaplers
Schöne Frauen, Spielhöllen, erste
Hotels — Spielbälle i. Paris, Berlin,
London, Monte Carlo, Davos —
Unerbittlich die Starbesetzung:

Mady Christians - Ivan Petrovitch
Fritz Kemper, Ellen Richter usw.

Lachmuskel-Training in
„Mord im Kohlenkeller“
Teils Katakomben zweier Pastoralheiden

Neueste Fox-Tonwoche
mit Groß-Aufnahmen vom feierlichen Staatsakt in Potsdam
Einheitspr. w. bis 4.30 Uhr 70 Pfg.
Bgl.: Wo. 3.00, 5.10, 7.20, 9.40 Uhr
Sa. 2.00, 4.20, 6.30, 8.40

Schauburg

Letzte Spieltage!
Der Film der Präsidenten
an der Spitze die
unvergleichliche
Greta Garbo
in dem grandiosen
Schauspiel
**Menschen
im Hotel**

Nach Vicki Baums
Romans.
Ein herausragender
Triumph der
großen Kunst
Greta Garbo's
u.d. kostspieligsten
Star-Besetzung, die
je gewagt wurde u.a.
Lionel Barrymore
Jean Crawford
Wallace Beery
Louis Stone
John Barrymore.

Neueste Tonwoche
i. d. **Feder-Staatsakt**
in Potsdam
Beginn: 3.00
letzte Vorst. 8.20

Zum Wasch. u. Flick.
u. am 5. u. 6. Uhr.
Reinigung. 4000
Su. erf. in der Gefö.

Morgen-Aufführung IN DER ALHAMBRA

Morgen Sonntag, vorm. 11⁰⁰ Uhr
Ein neuer großer Kulturfilm
Das Hohelied der Weite und des
unermesslichen Raumes

**Kanada - so groß
wie Europa**

Ein Film vom Land der Zukunft, so reich durch
seine Städtespinnweben und so entwicklungs-
fähig, wie kann ein anderer Teil unserer Erde!

**Aus der Geschichte
Kanadas**
Von Franzosen er-
obert, von England
erzobelt. — Quo-
berik, die geschicht-
lich bedeutungsvolle
Stadt Kanadas.

Die atlantische Küste
Gesamtstrom und
Ragunay, Herber
Bühnen, — Nova Sco-
tia, das Land der Ver-
beidung und Schön-
heit — Das Vösten-
pols der Fischer.

**Holz, Kanadas Reich-
tum, Industrie und
Landwirtschaft**
40 bis 50 Meter hohe
Baumstämme — Die
Fällen und der Ab-
transport auf den
Hochalpen Strömen
des Landes. — Bilder
von ungeheurer
Schönheit u. Eigenart.

Kleine Preise!

Jugendliche haben Zutritt!

Heute u. morgen zur UFA:

Der neue heitere
UFA-Film vom Rhein
Heinz Rühmann

Sachende Erben

mit
Lien Deyers
Lizzi Waldmüller, Jda Wüst
Max Adalbert, Jul. Falkenstein.

Ein herrlicher Film von Rüdels-
heim u. Assmannshausen — Zwei
Stunden schöner Unterhaltung
sind Ihnen gewiß.

21. März
Der Tag von Potsdam
Die Feierlichkeiten in Potsdam
und Berlin anlässlich der
Eröffnung des Reichstages
der nationalen Erhebung zeigt heute
der ausführliche Sonderdienst der
Ufa-ton-Woche.

Ufa-Kabarett-Film „Hotel“
BOHNE: Landhauer-Quartett
Wochentags bis 4.30 alle Saal-
und Rangplätze 80 Pfg.
Jugendliche haben keinen Zutritt!
Tgl. 2⁰⁰ 4⁰⁰ 6⁰⁰ 8⁰⁰

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 25. März 1933
Vorstellung Nr. 247 — Miets E Nr. 18
Sondermiets E Nr. 9

Die lustige Witwe
Operette in 3 Akten von Viktor Léon u. Leo Stein
Musik von Franz Lehár
Musikalische Leitung: Karl Klauß
Inszenierung: Alfred Landory
Tanzleitung: Gertraud Steinweg

Anfang 20.00 Uhr Ende geg. 22.30 Uhr

Personen:
Baron Mirko Zeta, pension.
österreichischer Gesandter in Paris
Valencienne, seine Frau
Graz Duhan, Danilowitsch,
Grandschulbehalter
Hanna Glawari
Camille de Rouillon
Vivienne Cascard
Raoul de St. Brische
Bogdanowitch, pension.
österreichischer Konsul
Sylviane, seine Frau
Krumpholtz, pensionierter
Gesandtschaftsrat
Opa, sein Frau
Friedrichs, pensionierter
Oberst u. Militärattaché
Praskowa, seine Frau
Nogus, Kandidat bei der
pensionierten Gesandtschaft
Walther Friedmann
Grosseton

Walter Joß
Sophie Karst
Heinrich Neugebauer
Albert Weig
Carl Raddatz
Hans Köpcke
Anette Brändahl
Josef Offenbach
Vera Weiß
Karl Zeller
Lenz Wankendorf

Morgen Sonntag
8 Uhr abends 8 Uhr

Morgen-Nibelungensaal
Großer
**Heiterer
ABEND**

mit
**Deutschlands populärster
Ton-Filmschauspielerin**
Marta Eggerth

singt ihre neuesten Tonfilmschlager
und bekannte
deutsche Rundfunkkünstler

Meisterkünstler **Heinr. Stengel** Leipzig
Musik-Humorist **Georg Blädel** München
Edith Bielefeld tanzt
Ruth Müller Koloratur
Rudolf Schmitthenner Konterfäkt

Vorverkauf nur im Rosengarten —
Dorfplatz in Mannheim, u. V. H. 2, 4 — Musik-
haus Flöckner — Ringerstrasse 11 (Hof)
P. L. 5 — Wöhringplatz, im Schulstr. 20
in Ludwigsplatz, Musikhaus Hof.

Karten von -70 bis 2.00
Sonntags i. Rosengarten

Marta Eggerth tritt am Sonntag
um 3.25 im Mannheimer Bahnhof ein

Einmalig 4000
Hausschneiderin
nimmt noch Kunden
an. — Arbeit, unter
Q. 0 90 an die Gefö.

Geselligen Anstoß
In der Bürger, Ober-,
Natur u. Beckhofstr.
Hof, mit Oberhofen,
Böden, u. B. G. 13
an die Gefö. 4000

Libelle

Telephon 29571

HEUTE DAS GROSSE
nachmitt. 3 Uhr
Kinderfest
EINTRITT FREI

8 Uhr abds. **Kabarett-Varieté
TANZ**

Morgen 4 Uhr Eintritt frei
Sonntag Fremdenvorstellung

Abends 8 Uhr:
Kabarettwerbeabend
Eintritt 50 Pfg. Getränke ab 80 Pfg.

**Heute abend
10.45 nur eine
Nachtvorstellung**

für Mitglieder der
N.S.D.A.P. und mit dieser
Partei Sympathisierende
mit dem großen
Ufa-Tonfilm

Morgenrot

zum Einheitspreis
von 50 Pfg.
auf allen Plätzen
Erwerblos 40 Pfg.

Sonntag mittag 3 Uhr
eine große
Jugend-Vorstellung
Anf.: Sonntag 1.00 4.00 8.00 1.10 Uhr

PALAST-Lichtspiele

CAFÉ WELLER Dahlbergstr. 2
(Luisenring)
Jeden Samstag **KONZERT**
und Sonntag Verköstigung. 1/2 Liter garantiert natu-
reines Wein von 20 J. an.

Weine - Liköre - Weinbrände
zur **Konfirmation**
P. 6, 8 Größer P. 6, 8

Der Tag von Potsdam

21. März 1933

Die feierliche Eröffnung
des Reichstages der
nationalen Erhebung
in der
Ufa-Ton-Woche
Potsdam

Ankunft
des Reichspräsidenten
Zug der Minister und
Abgeordneten zur
Nikolai-Kirche
Rede
des Reichspräsidenten
Rede
des Reichskanzlers
Vorbeimarsch
der Reichswehr und der
nationalen Verbände

Berlin
Eröffnung des Reichs-
tages in der Kroll-Oper
Fackelzug der
nationalen Verbände

täglich in UFA jeder Vorstellg.

UNIVERSUM

Fertige Frühjahrsmäntel
in Modell-Ausführung
Schneller-Arbeit
in allen Preislagen

Josef Goldfarb
P. 7, 23 Alhambra-Haus

Durch die staatliche Neuordnung
erleidet der Geschäfts-Betrieb der
**Geschäftsstelle der Gesellschaft der
Aerzte e. V. in Mannheim, L 15, 1**
und
**Verrechnungsstelle für die ärztliche
Privat-Praxis der Gesellschaft der
Aerzte in Mannheim, L 15, 1**
keinerlei Unterbrechung.
Die Büro- und Kassenstunden sind wie
bisher von 8—12 und 13—17 Uhr.

**Sol-Bad
Radium Heidelberg**

Radiumsalzreichste Thermal-Hellquelle

Solbäder gegen Muskeln- und Gelenkrheumatismus, Neural-
gien, besonders Tachikardie, Glukose, Skrophulose, Rachitis,
Frachkrankheiten, Arteriosklerose, Hypertonien,
Schwümmen, funktionelle und organische Ner-
venkrankheiten.

Inhalationen im neu eingerichteten Inhalatorium
gegen chronische und subakute Katarrhe der Nase,
des Rachens, des Nasenhöhlen des Kehlkopfes und
der Luftröhre.

Triakontent gegen chronische Magen- und Darmkatarrhe,
chronische Verstopfung, Erkrankung der Leber- und
Gallenwege, Zuckerkrankheit.

(Niederlage von Radium-Schwämmen in Mannheim, Carl-Walckerstr.)
Bad Heidelberg 49, Heidelberg, Tel. 307.

SCALA

Ein märchen-
hafter
Tonfilm:
**Dolores
del Rio**
in
„Luana“

Eine Schreckens-
nacht auf Hawaii.
In der Höhe
4.00, 6.00, 8.20

Ein schönes
Treffzer-Zimmer
hoch in der Qualität
niedrig in Preis.
Lassen Sie sich doch
einmal unverbindl.
zeigen. **Stiller Verkaufsstelle**

SÜDD-MÖBEL-INDUSTRIE
GEBR. TREFFZER RASTATT

Verkaufsstellen in **Frankfurt/M., Freiburg/Br.**
Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Pforzheim
Rastatt, Stuttgart

MANNHEIM
O 5, 1

Neu-Eröffnung

Freunden und Bekannten zur Kenntnis-
nahme, daß ich das
Weinhaus z. weißen Rössel, B 2, 4
heute Samstag eröffne, wenn freund-
lichst einladet.
K. Schwartz.

Zum Ausschank gelangen
ja gepflegte Weine
VERLÄNGERUNG

Kauf-Gesuche

Lebensmittel-Geschäft

in guter Lage, nahebei, gute Kunden, liefert
zu festen Preisen, auch, meist empfindl. Kunden, be-
gehrt mit Angabe des Kauf. u. der Höhe nur.
P. 0 35 an die Geschäftsstelle 84. 91. 4000

1 Handwagen 79917
Zweifach 8-10 Jhr., 1 Fahrmadische bis zu
20 mm Weibung, 1 Stützrohr für Hochdruck
bis 3 mm, 1 Berichts für Hochdruck vermit-
telst zu festen Preisen, Angebot an Schweiß-
industrie, Mannheim, Telefonnr. 245-252.

Über erhalt. Reparatur
Motorrad
zu kaufen gesucht.
Wagen, mit O. G. 140
an die Geschäftsstelle
P. 0 35, 2967

Zwillingswagen
zu kaufen gesucht.
Wagen, mit O. G. 140
an die Geschäftsstelle
P. 0 35, 2967

Drucksachen
In besten Ausführung
bietet billigste die
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. • R 1, 4 - 6

Tanzschule Stündebeck
N. 5, 5 Tel. 23065 N. 5, 5

Unsere Frühjahrs-Kurse beginnen
Beliebige Anmeldungen erbeten
Einzelunterricht jedersoll

Das neue
Heim

bestehen Sie Ihre elektr.
**Beleuchtungs-
Körper**
schöne mod. Modelle u.
**Haushaltungs-
Geräte**
am vorteilhaftesten nur
im guten
**Spezial-
Geschäft**
das Ihnen sachgemäße Beratung
große Auswahl
beste Qualität
verschifftsmäßig, Auslieferung
zum günstigsten Preis verbürgt

Änderungen | Neuanbringung
an der Licht-Anlage | weit Anschlußstellen
prompt u. billigst; dch. unsere install.-Abtlig.
bestehen Sie Ihre eine Ausführung eines Anschlusses

Rheinland
P. 7, 25 Stadtabteilung Tel. 28087